

Zur Versendung liegen bereit:

Ⓩ **Das Gesetz über den  
vaterländischen Hilfsdienst**

vom 5. Dezember 1916

Erläutert

von

**Mag von Schulz**

Magistratsrat

Erstem Vorsitzenden des Gewerbe- u. Kaufmannsgerichts Berlin  
NebstAusführungsbestimmungen des Bundesrats, Preußens und  
des Reichskanzlers sowie Anweisungen des Kriegsamts**Zweite, vermehrte Auflage**

Kart. M. 4.50 ord., M. 3.35 no., M. 3.15 bar u. 9/8

v. Schulz' Kommentar, dessen Vorzüge so anerkannte und allbekannte sind, daß sie einer besonderen Hervorhebung hier nicht mehr bedürfen, konnte nach kaum Jahresfrist soeben in zweiter, bedeutend vermehrter Auflage erscheinen. Literatur, Entscheidungen der Gerichte zum Hilfsdienstgesetz, Erlasse, Verordnungen des Bundesrats, des Reichskanzlers, des Kriegsamts und sonstiger maßgebender Behörden sind ausgiebig bis zum 15. Februar 1918 berücksichtigt.

Sie werden die leichte Absatzfähigkeit des bewährten und zurzeit vollständigsten Werkes sofort erneut erkennen, wenn Sie es allen Behörden, Gewerbegerichten, Arbeitgebern und Arbeitnehmerverbänden, Gewerkschaften, Banken, gewerblichen und industriellen Betrieben sowie der großen Zahl der Hilfsdienstpflichtigen als trefflichen Berater wärmstens empfehlen.

## Grundfragen des Strafrechts

Vier Frontvorlesungen

von

**Prof. Dr. Heinrich B. Gerland**

Geb. M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.50 bar u. 9/8

Verfasser behandelt in vier Abschnitten die Grundfrage, Schuldfrage, Tatfrage und Straffrage im Strafrecht. Er geht dabei von einer Strafrechtstheorie aus, die den Inhalt der Strafe in die Vergeltung, den Zweck in die Abschreckung setzt. Volle Beachtung verdienen seine Ausführungen zur Willensfreiheit, bei der die Grundauffassung des Determinismus eingehend dargelegt wird. Auch Fragen rechtspolitischer Natur werden eingehender behandelt. Namentlich charakterisiert die vorliegende Schrift das Bemühen, die Rechtsauffassungen in enge Beziehung zu einer einheitlichen Weltauffassung zu bringen und sie in dieser zu verankern.

Es wird mit Freude begrüßt werden, daß der Verfasser diese Frontvorlesungen durch den Druck weiteren Kreisen zugänglich macht. Studierende des Strafrechts und der politischen Wissenschaft wie auch Rechtslehrer werden in erster Linie nach der Schrift greifen, aber sie wird bei Staatsanwälten, Verteidigern und Richtern, denen sie manche Anregung bietet, ebenfalls Absatz finden.

Bei Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin W. 9, Linkstr. 16

**Franz Bahlen**

Ⓩ

## Oskar Sauer †

Anlässlich des 60. Geburtstages des großen Schauspielers erschien (1916) in unserem Verlag, von Siegfried Jacobsohn herausgegeben

## Oskar Sauer

Ein Gedenkbuch. 1856–1916

Preis in Pappband M. 5.— ord.

Mit Zeichnungen und zahlreichen Beiträgen von Mag Liebermann, Mag Sievogt, Emil Orlik, Lesser Ury und 16 Bildern Oskar Sauer's aus den Jahren 1873–1916. Sauer's Jugendgeschichte, ihm nach erzählt von Siegfried Jacobsohn. Literarische Beiträge von:

Peter Altenberg, Julius Bab, Hermann Bahr, Albert Bassermann, Oscar Bie, Oscar Blumenthal, Julius Elias, Ludwig Fulda, Willi Handl, Maximilian Harden, Gerhart Hauptmann, Moritz Heymann, Friedrich Kayßler, Hans Land, Else Lehmann, Heinrich Mann, Fritz Mauthner, Arthur Schnitzler  
u. v. a.

Der Gesamt-Ertrag wird einem bestimmten Fonds der „Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger“ zugeführt.

In vielen Nachrufen in der Presse ist auf das Buch hingewiesen worden. Jeder Theaterinteressent, der es noch nicht besitzt, und jeder Verehrer Oskar Sauer's werden das reichhaltige und interessante Buch kaufen.

Falls auf beiliegendem Zettel bestellt, liefern wir  
**bar mit 40%!**

## Desterheld & Co. Verlag

Berlin W. 15